





Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch 2022: Vielfalt erleben – Zugangschancen verbessern

Workshop:

Europa als Chance – Gute Bedingungen für europäisches Lernen und grenzüberschreitenden Austausch für alle Jugendlichen schaffen

Potsdam 5. Oktober 2022







Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V.

Alexander Hauser

Dipl. Sozialarbeiter/Dipl. Päd Themenreferent BAG Katholische Jugendsozialarbeit Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Selbstverständnis

Die Katholische Jugendsozialarbeit in Deutschland übernimmt eine Anwaltsfunktion für junge Menschen, insbesondere für diejenigen, die von individueller Beeinträchtigung oder sozialer Benachteiligung betroffen oder bedroht sind.

Mitgliedsorganisationen Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – Bundesstelle e.V., Deutscher Caritasverband e.V.; Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos; IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.; Katholische Arbeitsgemeinschaft Migration (KAM); Kolpingwerk Deutschland – Bundesverband; Sozialdienst Katholischer Frauen, Zentrale e.V.; Verband der Kolpinghäuser e.V.; Sieben Landesarbeitsgemeinschaften in: Baden-Württemberg; Bayern; Berlin/Brandenburg; Nordrhein-Westfalen; Niedersachsen/Bremen/Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern; Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland; Thüringen























> frühe(ste) internationale/grenzüberschreitende Erfahrung?









Der Workshop:

- Jugendsozialarbeit
- Praxisbeispiel Erasmus+/Jugendprojekt
- Exkurs: Chancengerechtigkeit
- Praxisbeispiel: Erasmus+/Fachkräfteaustausch
- Exkurs: Die Programmebene
- Wie gute Bedingungen schaffen?
- Praxisbeispiel: internationale Begegnung während Corona
- (ev. weitere Praxisbeispiele: Erasmus+/Jugend WAVE EU oder ESF+ IdA/JUVENTUS)



... mit geringeren Chancen









Jugendsozialarbeit

"NEETS"

...ist ein Teil der Kinder- und Jugendhilfe. Sie hat zum Ziel, junge Menschen, die in *prekären Lebenslagen* aufwachsen oder *individuell beeinträchtigt* sind, sozialpädagogisch zu fördern und zu unterstützen.

§ 13 SGB VIII Jugendsozialarbeit

(1) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

www.bagkjs.de



Youth and European Social Work Forum - Encouraging young people

The YourEP Experiment Key Lessons for Inclusive & Accessible Political Simulations CONTEXT

The YourEP project started from a shared observation: **Citizenship has become yet another area of exclusion**, especially for youngsters with fewer opportunities. Active citizenship, EU and political awareness, and Social inclusion are indeed closely intertwined issues in the field of youth.

Furthermore, while these issues can only be tackled altogether, youngsters with fewer opportunities are still underrepresented in initiatives promoting political participation and political awareness. This is why the YES Forum, together with its partners, designed the YourEP project.

www.bagkjs.de









YourEP – "Political games are a serious business"

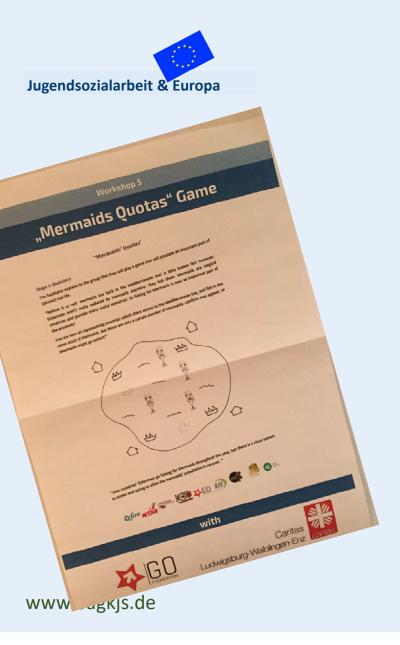
Erasmus+ KA2, Strategic Partnership for the Exchange of Good practices

Designing and implementing a political simulation method for Youngsters with fewer opportunities

Objectives

YourEP will consist of 3 Transnational Project Meetings and 2 Blended Mobility activities aimed at developing and implementing a political simulation of the European Parliament (EP) specifically designed for youngsters with fewer opportunities, who are particularly underrepresented in such initiatives, even though they can benefit the most from these powerful educational tools.

To better suit their needs, the EP simulation method will be designed with the active involvement of 24 youngsters with fewer opportunities from 7 different EU countries. They will be accompanied by experienced youth workers from the partners, while the whole process will be supported by the European expertise of JEF Europe (Young European Federalists). All activities will take place in Brussels, Strasbourg, Stuttgart and in partner countries in 2017 and 2018.









"Legislativity" https://europa-zentrum.de/



Alexander Hauser BAG KJS hauser@caritas-dicv-fr.de







Chancengleichheit/Chancengerechtigkeit und europäische/internationale Jugendsozialarbeit

"Zielgruppenübergreifend konstatieren die Auswertungen zur europäischen und internationalen Jugendarbeit deutlich persönliche und soziale Kompetenzzuwächse der Teilnehmenden. ... weil sie im Ausland stärker als in ihrem Alltag auf sich selbst gestellt sind, sind neue Organisationskompetenzen gefordert..." Wisser/Brandtner 2016

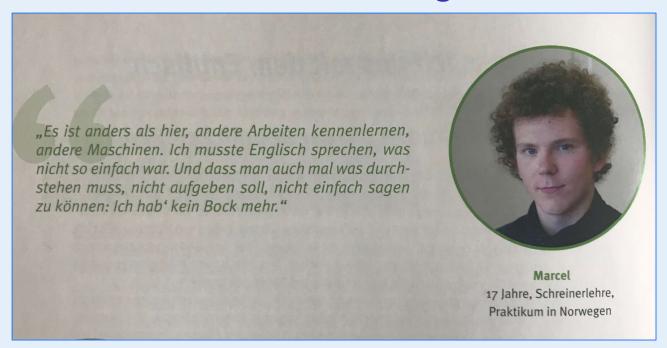
> "Da kommt ein anderer Mensch zurück…"







Chancengleichheit/Chancengerechtigkeit und europäische/internationale Jugendsozialarbeit





Europäische Mobilität Fachkräfte und Organisationen







Erasmus+ und BAG KJS machen mobil – Athen, Skelleftea (Se), London

Drei Studienreisen für Fachkräfte in der Jugendsozialarbeit - Integration von jungen Flüchtlingen/junge Migrant/-innen "Junge Geflüchtete und Migrierte in internationalen Übergängen – Young refugees and migrants in international transition" Y-REMIT.

Fachkräfte aus der Jugendsozialarbeit aus Griechenland, Italien, Schweden, Großbritannien und Deutschland nutzten die Gelegenheit zum Austausch über Unterstützungsangebote für junge Geflüchtete in Europa.



Katholische Jugendsozialarbeit



Die Programmebene

Erasmus+ - Chancengleichheit und Inklusion

Das Programm Erasmus+

... soll Chancengleichheit und Inklusion fördern, indem Teilnehmenden aus benachteiligten Verhältnissen der Zugang zu den bestehenden Angeboten erleichtert wird. Diese Benachteiligungen auf Seiten der Teilnehmenden können dabei in bestimmten mentalen oder körperlichen Beeinträchtigungen bestehen (Teilnehmende mit besonderen Bedürfnissen), jedoch auch in wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen oder geografischen Hindernissen bestehen...









Diversität?

... Obwohl die derzeitige Förderpraxis unterscheidet zwischen "benachteiligt" und "nicht benachteiligt", können diese Kriterien für die Teilhabe zukünftig nicht mehr wesentlich sein. Vielmehr müssen insbesondere Träger der Kinder- und Jugendhilfe ermutigt werden, allen jungen Menschen Zugänge zu grenzüberschreitender Lernmobilität zu eröffnen, damit am Ende junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarfen in heterogenen Gruppen grenzüberschreitend lernen.







Wie gute Bedingungen schaffen?









- Zugänge schaffen und Hürden abbauen Was müsste konkret verändert bzw. angeboten werden, damit "benachteiligte" junge Menschen einen chancengleichen Zugang zu den internationalen Projekten/Angeboten erhalten?
- Wie können z.B. europäische Programme dazu beitragen, dass Jugendliche mit Erfahrungen von Benachteiligung aufgefangen werden?

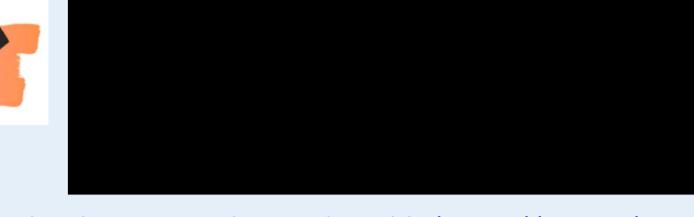


Sophie Brandes









Europe through Young Eyes: Exchange, Explore, Exhibit (Europe3E) (2019-2021)

Erasmus+ KA205 - Strategic partnership for youth Project coordinator: YES Forum

www.bagkjs.de





Literaturhinweise:

Hauser Alexander: "Mobilität junger Menschen in Europa – Gute Bedingungen für europäisches Lernen und grenzüberschreitende Ausbildung für alle Jugendlichen schaffen" in: DREIZEHN – Zeitschrift für Jugendsozialarbeit (KVJSA), (Nr 27), S. 19 – 23, Mai 2022

Hauser, Alexander und Andrea Pingel: "Beteiligung statt Benachteiligung – Zugänge zu einer europäischen Teilhabe junger Menschen" in: IJAB (Hg.) Forum Jugendarbeit International 2016-2018, S. 338-345, Bonn 2019.

Pingel, Andrea und Ulrike Wisser: "Grenzüberschreitende Mobilität in Europa für alle ermöglichen!" in Aspekte der Jugendsozialarbeit (Nr. 79) S. 11-17 (Dezember 2017).

Pingel, Andrea und Hans E. Steimle: "Jugendsozialarbeit macht mobilplus – Wie Jugendsozialarbeit grenzüberschreitende Mobilität junger Menschen ermöglicht" in IJAB (Hg.) Forum Jugendarbeit international 2013-2015, Bonn 2015, S. 77-99.

www.bagkjs.de







Abschluss und Danke!

www.bagkjs.de